

Insurance News Blog

By PwC Deutschland | 14. November 2024

EIOPA veröffentlicht EbAV Risiko Dashboard Oktober 2024 – Weitgehend stabile Risiko-Lage bei betrieblichen Altersversorgungen

In der Oktober-Version des EbAV-Risiko-Dashboards sieht EIOPA in der Trend-Ansicht keine Veränderung der Risiken. Im 12-Monats-Ausblick bleibt weiterhin eine Erhöhung der Digitalisierungs- und Cyberrisiken zu erwarten.

Die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) hat am 30. Oktober 2024 eine aktualisierte Version des quartärlchen IORP Risk Dashboards veröffentlicht. Dieses basiert auf der aufsichtsrechtlichen Berichterstattung über die einzelnen betrieblichen Altersversorgungssysteme. Es fasst die wichtigsten Risiken und Schwachstellen im EbAV-Sektor des Europäischen Wirtschaftsraums für beitragsdefinierte und leistungsdefinierte Altersversorgungssysteme zusammen.

Wie bereits im letzten Risiko-Dashboard aus Juli 2024 werden nur Marktrisiken als erhöht angesehen. Zudem wurde die Prognose für die nächsten zwölf Monate beibehalten. Damit prognostiziert EIOPA im Ausblick bei allen Risiken eine stabile Entwicklung mit Ausnahme bei Digitalisierungs- und Cyberrisiken, bei denen ein Anstieg erwartet wird. Dennoch werden sie noch mit einem mittleren Risikoniveau bewertet.

Für die einzelnen Risikokategorien weist EIOPA auf folgende wesentliche Beobachtungen hin:

- **Makroökonomische Risiken** sind stabil auf einem mittleren Niveau. Die Inflationsprognosen sinken weiter im Vergleich zum Vorquartal (von 2,4% auf 2,1%) und das prognostizierte BIP-Wachstum von 1,5% bleibt stabil.
- Das **Kreditrisiko** bleibt ebenfalls auf einem stabilen mittleren Niveau, da die Spreads für Credit Default Swaps für Unternehmensanleihen zuletzt zurückgingen, während sie für Staatsanleihen stabil blieben.
- Bei den **Markt- und Kapitalanlagerisiken** bleibt trotz der zurückgehenden Marktvolatilität das Risikoniveau hoch, das die Volatilität immer noch über den historischen Standards liegt. Zudem gingen getrieben durch Gewerbeimmobilien die Immobilienpreise im gesamten Euroraum zurück, wenn auch weniger stark als im Vorquartal.
- **Liquiditätsrisiken** werden unverändert auf mittlerem Niveau eingeschätzt. Insbesondere blieb der Medianwert der Quote der liquiden Mittel im zweiten Quartal 2024 unverändert bei rund 52%.
- Auch **Reserve- und Finanzierungsrisiken** bleiben auf einem stabilen mittleren Niveau, da die Finanzlage der leistungsorientierten EbAV im zweiten Quartal, vor allem durch höhere Zinssätze, robust blieb. Im Median lag der Überhang der Aktiva über die Passiva bei 21,1% im zweiten Quartal nach 19,0% im Vorquartal.
- **Konzentrationsrisiken** verbleiben auf mittlerem Niveau. Exposures gegenüber Banken und anderen Finanzdienstleistern mit zusammen genommen unter 5% der Kapitalanlagen im Median bleiben stabil.
- **ESG-bezogene Risiken** bleiben ebenfalls stabil auf mittlerem Niveau. Der durchschnittliche Anteil der Investitionen in grüne Anleihen an den gesamten Unternehmensanleihen ist weiter gestiegen und beträgt 7,2% gegenüber 6,6% bei der vorherigen Erhebung.
- Zwar bleiben auch **Digitalisierungs- und Cyberrisiken** auf einem stabilen mittleren Niveau. Jedoch weist die 12-Monats-Aussicht hier aufgrund der anhaltend angespannten geopolitischen Lage und der damit verbundenen Unsicherheiten einen negativen Trend auf. Die von den Aufsichtsbehörden

bewertete Wesentlichkeit dieser Risiken für EbAV nahm dabei im dritten Quartal 2024 weiter zu und erreichte den höchsten Stand der letzten Jahre.

Sprechen Sie meine Kolleg:innen und mich gerne an. Gemeinsam können wir Ihre individuelle Risikosituation gegenüber den makroprudenziellen Darstellungen spiegeln und Handlungsfelder diskutieren.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

Aktuar, Betriebliche Altersvorsorge, Climate Change, ESG, IT-Sicherheit, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, Pensionsfonds, Pensionskassen, Risk Assessment, Risk Management Insurance, Solvabilität, Sterbekassen, Sustainability Risk, Systemisches Risiko, Versicherungsaufsicht (Deutschland), Versicherungsaufsicht (Europäische und Internationale Organisationen)

Kontakt



Tilmann Schmidt

München

tilmann.schmidt@pwc.com